FSJ KULTUR

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

DIE BILDUNGSARBEIT IM FREIWILLIGEN SOZIALEN JAHR KULTUR (FSJ KULTUR)
DER LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE JUGENDBILDUNG (LKJ) BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

PERSÖNLICHKEIT BILDEN /// KULTUR PRÄGEN

FSJ KULTUR IST PRAXIS

Das FSJ Kultur bietet jungen Menschen zwischen 16 und 27 Jahren die Möglichkeit, ein Jahr in einer Kultureinrichtung mitzuarbeiten und hinter die Kulissen zu schauen. Die Freiwilligen sind Teil eines Teams und begleiten aktiv alltägliche und künstlerische Prozesse. Dabei sammeln sie wichtige persönliche Erfahrungen, lernen ihre Stärken kennen und bekommen Anregungen für die Studien- und Berufswahl. Durch ein eigenverantwortliches Projekt setzen sie selbst Impulse und übernehmen Verantwortung. Einsatzstellen sind Einrichtungen aus allen Sparten der Kulturszene: Theater, Museen, Kunstschulen, Archive, Musikschulen, Bibliotheken, Musikverbände, Soziokulturelle Zentren, Kulturinitiativen und viele mehr. Das FSJ Kultur dauert 12 Monate und beginnt jedes Jahr am 1. September.

FSJ KULTUR IST BILDUNG

Neben praktischen Erfahrungen in der jeweiligen Kulturinstitution gehören die Bildungsseminare und Bildungstage zum Kern des FSJ Kultur Bildungskonzeptes. Bei den vier mehrtägigen Seminaren werden unter Anleitung von Künstlern, Kunst- und Kulturexperten und Fachreferenten Workshops angeboten, die sich auf die Entwicklung persönlicher und arbeitsfeldspezifischer Kompetenzen beziehen.

Der aktive Umgang der Teilnehmer mit den Seminarthemen spielt in den Workshops eine große Rolle. Gearbeitet wird dabei mit unterschiedlichen künstlerischen Medien und Darstellungsformen wie beispielsweise Film, Fotografie, Schreiben, Malerei, Musik, Schauspiel und Tanz.

Im Rahmen von zwei zusätzlichen freien Bildungstagen lernen die Jugendlichen Berufs- und Studienmöglichkeiten kennen, profitieren von ausgewählten Fortbildungen, hospitieren bei anderen Einsatzstellen des FSJ Kultur oder nehmen an Exkursionen teil.

Durch diese Bildungsarbeit entdecken die Freiwilligen ihre Stärken, Talente und Interessen und erproben Neues. Sie erwerben wichtige und nützliche Kompetenzen für ihren weiteren Werdegang und knüpfen Netzwerke mit anderen Freiwilligen und Kulturschaffenden.

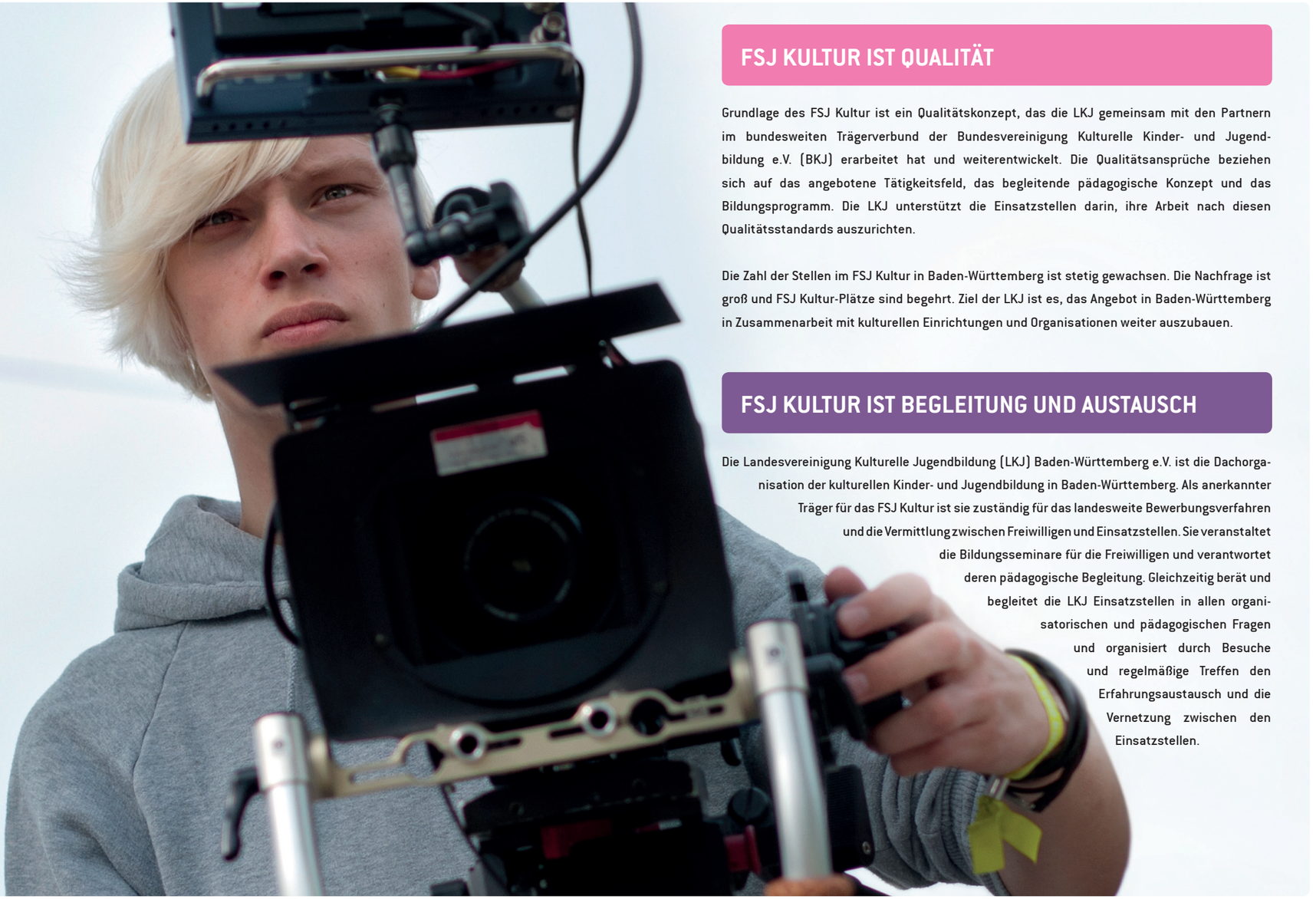


Foto: von Clar, Jens Draser-Schieb

FSJ KULTUR IST QUALITÄT

Grundlage des FSJ Kultur ist ein Qualitätskonzept, das die LKJ gemeinsam mit den Partnern im bundesweiten Trägerverbund der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) erarbeitet hat und weiterentwickelt. Die Qualitätsansprüche beziehen sich auf das angebotene Tätigkeitsfeld, das begleitende pädagogische Konzept und das Bildungsprogramm. Die LKJ unterstützt die Einsatzstellen darin, ihre Arbeit nach diesen Qualitätsstandards auszurichten.

Die Zahl der Stellen im FSJ Kultur in Baden-Württemberg ist stetig gewachsen. Die Nachfrage ist groß und FSJ Kultur-Plätze sind begehrt. Ziel der LKJ ist es, das Angebot in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen und Organisationen weiter auszubauen.

FSJ KULTUR IST BEGLEITUNG UND AUSTAUSCH

Die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e.V. ist die Dachorganisation der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Baden-Württemberg. Als anerkannter Träger für das FSJ Kultur ist sie zuständig für das landesweite Bewerbungsverfahren und die Vermittlung zwischen Freiwilligen und Einsatzstellen. Sie veranstaltet die Bildungsseminare für die Freiwilligen und verantwortet deren pädagogische Begleitung. Gleichzeitig berät und begleitet die LKJ Einsatzstellen in allen organisatorischen und pädagogischen Fragen und organisiert durch Besuche und regelmäßige Treffen den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung zwischen den Einsatzstellen.

KREATIVITÄT, VIELFALT UND PERSÖNLICHKEIT

Zentrales Bildungselement im FSJ Kultur sind vier gemeinsame Seminarwochen, die von der LKJ durchgeführt werden. Inhalte und Schwerpunkte folgen einer Dramaturgie, die auf die Entwicklung der Jugendlichen und den Verlauf der wachsenden Erfahrungen in ihrem Tätigkeitsfeld zugeschnitten ist. Die Methoden und Inhalte werden regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt und ermöglichen Freiraum zur kreativen und persönlichen Entfaltung. Zur Begleitung der Freiwilligen gehören auch beratende Einzelgespräche.

1. SEMINAR (OKTOBER):
„(M)EIN JAHR IN DER KULTUR“ – EINFÜHRUNG & KENNENLERNEN

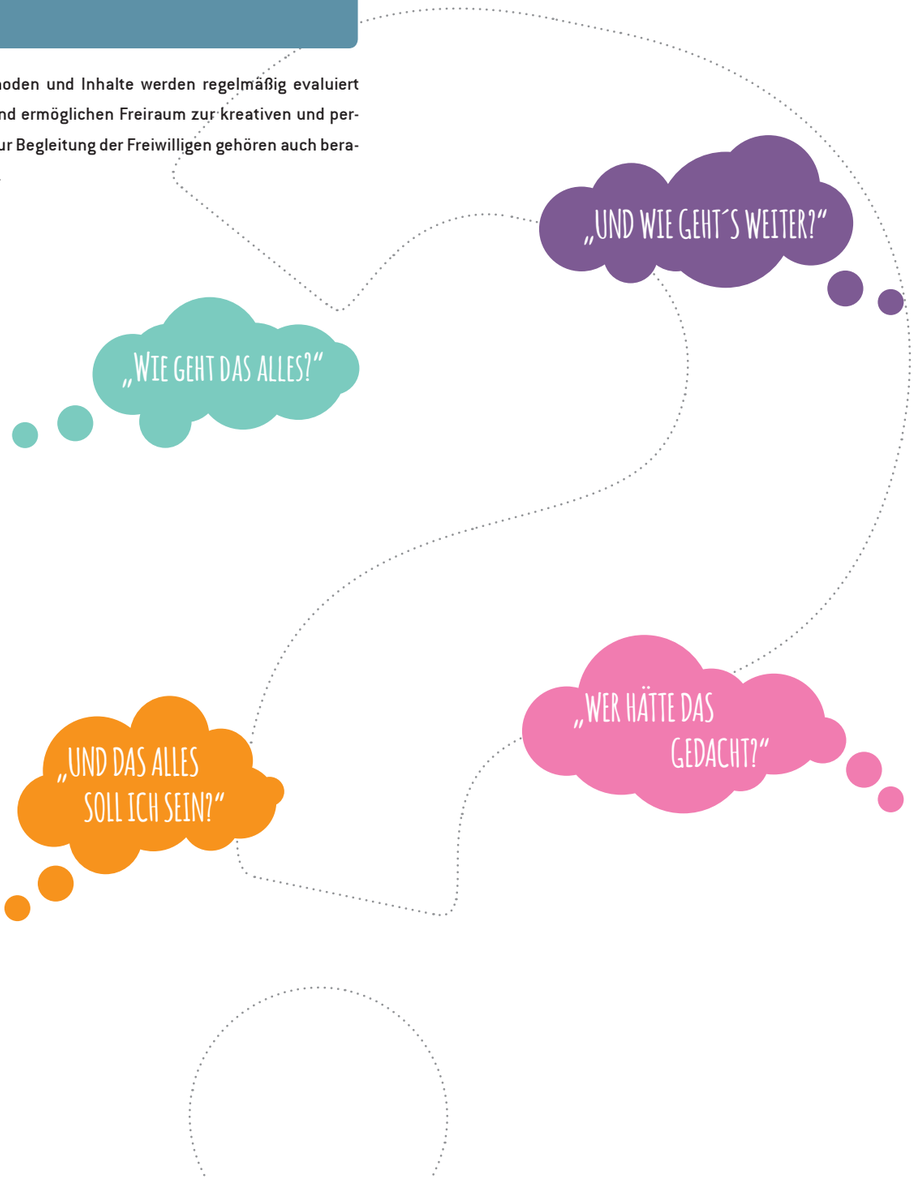
SITUATION: Die Freiwilligen arbeiten seit wenigen Wochen in ihrer Einsatzstelle und kommen nun zum ersten Mal in der Gruppe zusammen. Sie haben viele Fragen zu den Rahmenbedingungen und zu ihrer spezifischen Situation vor Ort.

INHALTE: Gruppendynamische Methoden, Kennenlernen, Tagesworkshops zu den Themen „Kommunikation“, „Projektmanagement“ sowie „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“. Kennenlernen der Rechte und Pflichten und der vielfältigen Dimensionen von Kultur. Das Abendprogramm ermöglicht Austausch und kreative Erfahrungen.

2. SEMINAR (JANUAR):
„ME, MYSELF AND I“ – PERSÖNLICHKEIT & IDENTITÄTEN

SITUATION: Mittlerweile sind die Freiwilligen in ihren Einsatzstellen angekommen. Der Blick der Freiwilligen richtet sich verstärkt nach innen: Wie geht es mir bei der Arbeit? Was denke und was weiß ich über mich? Welches sind meine Stärken und Schwächen? Wie kann ich mich kulturell und institutionell verorten?

INHALTE: Einführung in Konzepte der Individualität und wechselnder Identitäten. Mehrtägige Kreativworkshops (Fotografie, Schreiben, Malerei, Musik, Schauspiel, Tanz, usw.), die auf die Auseinandersetzung mit Identität ausgerichtet sind und deren Ausdruck ermöglichen. Das Abendprogramm begleitet das Thema theoretisch und spielerisch.



3. SEMINAR (APRIL/MAI):
„IN ZUKUNFT KULTUR?“ – PERSPEKTIVEN & VISIONEN

SITUATION: Bei den Freiwilligen rückt die Frage nach dem „Danach“ in den Fokus. An Universitäten und in Unternehmen beginnen Auswahl- und Bewerbungsverfahren. Mit der Entscheidung für eine berufliche Zukunft ist die Frage verbunden, in welchem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext man zukünftig leben will.

INHALTE: Theoretische Auseinandersetzung mit Konzepten der Utopie und kultureller Visionen. Mehrtägige Kreativworkshops (Theater, Film, Architektur, Modedesign, Bildhauerei, usw.), in denen auf praktische Weise in die Zukunft gedacht und gearbeitet wird. Das Abendprogramm stellt Gestaltungsmöglichkeiten der persönlichen und beruflichen Zukunft in den Vordergrund.

4. SEMINAR (JULI):
„ABSCHIED? NEUBEGINN!“ – REFLEXIONEN & AUSBLICK

SITUATION: Das FSJ Kultur ist bald vorbei. Viele Freiwillige wissen bereits, wie und wo es weitergeht. Das ist der Moment, innezuhalten und sich zu fragen, was man im vergangenen Jahr erreicht, wie man sich verändert hat. Jetzt ist auch die Zeit, um in der vertrauten Seminargruppe Vorfreude und Sorgen über die Zukunft zu teilen.

INHALTE: Methodische und spielerische Reflexionen zum FSJ Kultur; Erfahrungsaustausch. Mehrtägige Kreativworkshops (Schreiben, Fotografie, Gestaltung eines gemeinsamen FSJ Kultur-Jahrbuchs, usw.). Anerkennung des Geleisteten und feierlicher Abschied. Das Abendprogramm ermöglicht Reflexion und Würdigung.

VORLIEBEN UND INTERESSEN – FREIE BILDUNGSTAGE

Zwei freie Bildungstage können Freiwillige im FSJ Kultur nach eigenen Wünschen und Neigungen selbst wählen und gestalten. Dazu bietet die LKJ ein thematisch breit gefächertes Fortbildungs-, Vortrags-, Exkursions- und Workshop-Programm an.

Die Freiwilligen können ihre freien Bildungstage nach Absprache mit der LKJ auch selbst gestalten: z.B. mit Kurzpraktika, Hospitationen, VHS- und Mappen-Kursen.

STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU BERUFSORIENTIERUNG **MEDIENGESTALTUNG** KREATIVPROJEKTE EXKURSIONEN EDV-KURSE POTENZIALANALYSE KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG **HOCHSCHULKOOPERATIONEN** RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING AUSSTELLUNGSBESUCHE KONFLIKTMANAGEMENT BEWERBERTRAINING **STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR** ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU BERUFSORIENTIERUNG KREATIVPROJEKTE EXKURSIONEN EDV-KURSE MEDIENGESTALTUNG **EXKURSIONEN (Z.B. „DOCUMENTA“)** RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG KONFLIKTMANAGEMENT BEWERBERTRAINING STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU **BERUFSORIENTIERUNG** KREATIVPROJEKTE EDV-KURSE POTENZIALANALYSE MEDIENGESTALTUNG KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG HOCHSCHULKOOPERATIONEN RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING AUSSTELLUNGSBESUCHE MEDIENGESTALTUNG **KREATIVPROJEKTE** STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU BERUFSORIENTIERUNG EXKURSIONEN **EDV-KURSE** POTENZIALANALYSE MEDIENGESTALTUNG KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG HOCHSCHULKOOPERATIONEN RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING AUSSTELLUNGSBESUCHE BEWERBERTRAINING **AUSSTELLUNGSBESUCHE** STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU KREATIVPROJEKTE EXKURSIONEN **POTENZIALANALYSE** MEDIENGESTALTUNG KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR **BEWERBERTRAINING** KONFLIKTMANAGEMENT KREATIVPROJEKTE HOCHSCHULKOOPERATIONEN EXKURSIONEN **ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU** POTENZIALANALYSE MEDIENGESTALTUNG HOCHSCHULKOOPERATIONEN KREATIVPROJEKTE KONFLIKTMANAGEMENT **RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING** EDV-KURSE BEWERBERTRAINING STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU BERUFSORIENTIERUNG KREATIVPROJEKTE MEDIENGESTALTUNG KONFLIKTMANAGEMENT **KONFLIKTMANAGEMENT** HOCHSCHULKOOPERATIONEN EXKURSIONEN RHETORIK/ PRÄSENTATIONSTRAINING ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU BERUFSORIENTIERUNG STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR **KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG** AUSSTELLUNGSBESUCHE MEDIENGESTALTUNG BERUFSORIENTIERUNG STUDIUM UND BERUFE IN DER KULTUR ARCHITEKTUR UND STÄDTEBAU KUNSTSZENE BADEN-WÜRTTEMBERG

VON LÖRRACH BIS WEIKERSHEIM – BESUCHE VOR ORT

Die Mitarbeiter der LKJ besuchen jeden Freiwilligen und jede Einsatzstelle mindestens einmal im Jahr. Dabei führen sie Gespräche mit den Freiwilligen und dem Mitarbeiter, der für die Begleitung und Anleitung der Freiwilligen vor Ort zuständig ist.

Die Besuche vor Ort sind - neben den regelmäßigen Treffen aller Einsatzstellen - wichtiger Bestandteil der individuellen Begleitung innerhalb des FSJ Kultur in Baden-Württemberg. Sie stellen sicher, dass die vereinbarten Qualitätsstandards umgesetzt werden. Gleichzeitig kann die gemeinsame Arbeit im FSJ Kultur und das damit verbundene Bildungsangebot reflektiert und bei Bedarf justiert werden.

SELINA
MUSIK- UND KUNSTSCHULE

CHARLOTTE
HAUPTSTAATSARCHIV

MIRJAM
CIRCUS PIMPARELLO

MARIE
KULTURZENTRUM FRANZ. K

MICHI
MUSIKSCHULE

KONTAKT

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)
Baden-Württemberg e.V.

Büro FSJ Kultur
Rosenbergstraße 50
70176 Stuttgart

fon: 0711 - 99 33 73 95
fax: 0711 - 99 33 73 96
fsjkultur@lkjbw.de
www.lkjbw.de

Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.

Partner:

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Das FSJ Kultur in BW wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG, FAMILIEN UND SENIOREN

Die Wüstenrot Stiftung unterstützt das kulturelle Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit der Förderung von jährlich sieben Einsatzstellen im FSJ Kultur und bezuschusst Exkursionen.

WÜSTENROT STIFTUNG